



Ressort: Mixed News

Vatikan: Ein Jahr nach Franziskus? Tod

Rom, 03.04.2026 [ENA]

Ein Jahr nach dem Tod von Papst Franziskus bereitet sich der Vatikan auf ein Gedenken vor, das weit über die Kirche hinausreicht. Zwischen Pilgerströmen, stiller Erinnerung und spiritueller Reflexion erhält der 21. April eine globale symbolische Bedeutung.

Der 21. April markiert ein bedeutendes Datum für den Vatikan und für Gläubige weltweit: den ersten Jahrestag des Todes von Papst Franziskus. Zwölf Monate nach seinem Ableben bleibt seine Präsenz spürbar, weit über die Grenzen der Kirche hinaus. Jorge Mario Bergoglio verkörperte ein Pontifikat, das Nähe suchte und klare Positionen zu sozialen Fragen einnahm. Seine Worte über Armut, Umwelt und Würde haben eine Spur hinterlassen, die weiterhin wirkt. In Rom bereitet man sich auf ein Gedenken vor, das nicht nur liturgisch ist, sondern auch Raum für Reflexion bietet.

Ein zentraler Ort dieser Erinnerung ist die Basilika Santa Maria Maggiore, wo Papst Franziskus beigesetzt wurde. Seit Monaten kommen täglich Gläubige aus verschiedenen Ländern hierher. Kardinal Rolandus Makrickas beschreibt diesen stetigen Zustrom als „betende Erinnerung“ und nicht als klassischen Kult. Viele Besucher verweilen still, ohne Zeremonie, in persönlicher Zwiesprache. Diese Form des Gedenkens wirkt zurückhaltend, aber tief. Sie zeigt, dass die Verbindung zu Franziskus nicht über Inszenierung entsteht, sondern über eine einfache, direkte Spiritualität, die seinen Stil widerspiegelt.

Ein Jahr nach seinem Tod bleibt das Vermächtnis von Papst Franziskus offen und lebendig. Seine Impulse wirken weiter in Debatten über die Zukunft der Kirche und ihre Rolle in der Welt. Der Jahrestag ist deshalb mehr als ein Erinnerungsmoment: Er ist eine Gelegenheit zur Neubewertung. Die „betende Erinnerung“, von der Makrickas spricht, wächst weiter und zeigt eine stille Kontinuität. Vielleicht liegt genau darin die stärkste Spur dieses Pontifikats: eine Form von Glauben, die nicht laut ist, aber dauerhaft bleibt und sich im Alltag der Menschen fortsetzt.

Bericht online lesen: https://berlin.en-a.eu/mixed_news/vatikan_ein_jahr_nach_franziskus_tod-93381/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Francesco Pace

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.